

**Kapital:** 450 000 RM in Akt. zu 300 RM.

Urspr. 2 000 000 M (Vorkriegskapital) in 2000 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 23./4. 1925 beschloß Umstell. von 2 000 000 M auf 1 200 000 RM in 2000 Akt. zu 600 RM. Lt. G.-V. v. 5./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 600 000 RM auf 600 000 RM. 1933 nochmals herabgesetzt auf 450 000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Abschreib., Rückl., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., evtl. Tant. an Vorst.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst. 159 382, Geschäfts- u. Wohngebäude 62 805, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 363 643, Maschinen u. maschinelle Anlagen 220 798, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 4392, Beteilig. 1689, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 117 325, fertige Erzeugnisse, Waren 50 092, Wertpapiere 658, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 86 272, Wechsel 4707, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck-

guthaben 4842, andere Bankguthaben 2421, Posten der Rechnungsabgrenzung 12 868. — **Passiva:** A.-K. 450 000, gesetzl. R.-F. 45 000, Wertberichtig.-Konto 56 633, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 67 379, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 68 998, Akzeptverbindlichk. 250 142, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 150 131, Posten der Rechnungsabgrenzung 3611. Sa. 1 091 894 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 69 180, soz. Abgaben 3544, Zinsen 53 997, Besitzsteuern 3834, sonst. Aufwend. 62 664, Ueberweis. an das Wertberichtig.-Konto 56 634. — **Kredit:** Erträge abzügl. Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sowie Handelswaren 20 582, außerordentl. Erträgn. 543, Gewinn aus der Kapitalumstell. 150 000, Gewinn aus der Verringerung des R.-F. auf die gesetzl. Höhe 15 000, Verwend. des Wertberichtig.-Kontos 63 728. Sa. 249 853 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0, 5, 5, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Chemische Düngelfabrik Rendsburg.**

Sitz in Rendsburg, Neue Kieler Landstraße 71.

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Herm. Eggers, Paul Eggers, beide in Rendsburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Konsul Paul Entz, Rendsburg; sonst. Mitgl.: Herm. G. Dethleffsen, Flensburg; Dir. Dr.-Ing. e. h. Karl Lempelius, Bln.-Charlottenburg; Fritz Totte, Stuttgart.

**Entwicklung:**

**Gegründet:** 1876; eingetragen 23./9. 1876.

Anfang Juli 1931 Zahlungseinstell. der Ges. Verlustursache in erster Linie Erricht. einer Fabrik für Bleicherde, die in der Oelindustrie Verwend. findet. Anlage und Versuchskosten waren zu hoch. Der nötige Absatz wurde wegen Rückgangs der Oelindustrie nicht erreicht, daher Fabrikation unrentabel. Die Abteil. wurde 1929 stillgelegt, nachdem ein Verlust von etwa 1,5 Mill. RM eingetreten war. Weitere Verluste durch Zahlungseinstellungen bei größ. Abnehmern. Den letzten Anstoß zur Zahlungseinstell. gaben Kreditkündig. der Bank u. die Unmöglichkeit, große Lagervorräte schnell zu liquidieren. Die Gläubiger bewilligten ein Moratorium. Die Ges. selbst führte Sanierung durch (s. u.).

**Zweck:**

Herstell. u. Vertrieb künstl. Düngemittel, Schwefelsäure u. anderer Produkte. Die Fabrik hat die Konzession zur Herstell. von Schwefelsäure u. Superphos-

phat, zur Knochenverarbeitung u. zur Leimfabrikation auf unbeschränkte Dauer ohne belastende Bedingungen.

**Erzeugnisse:** Superphosphate, Ammoniak-Superphosphate, Kali-Ammoniak-Superphosphate, Schwefelsäure, Knochenmehl, Knochenfett, Knochenleim, Knochenkohle, Kieselfluornatrium.

**Besitztum:**

Die Ges. besitzt die zu Rendsburg am Kaiser Wilhelm-Kanal belegene Fabrik mit einem Areal von 533 456 qm; ferner besitzt die Ges. Grundst. in Osterönfeld (64 057 qm) u. in Eidelstedt (7347 qm). Die Mühlen, die Schwefelsäurefabrik, Superphosphatfabrik, Knochenverarbeit.-Fabrik u. Leimfabrik sind modern eingerichtet u. von großer Leistungsfähigkeit. Die Fabriken arbeiten zur Zeit mit 600 PS. Die Anlagen haben Gleis- u. Wasseranschluß. In den der Fabrik gehörigen Häusern wohnen zur Zeit 108 Beamten- u. Arbeiter-Familien.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Die Ges. ist Mitgl. der Deutschen Superphosphat-Industrie G. m. b. H. in Berlin u. ist ferner Mitgl. von Vereinigungen für den Ankauf von Rohknochen u. den Verkauf von Kieselfluornatrium.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1928 Kalenderj.). — **Gen.-Vers.** spät. April (1933 am 19./4.); 1 St.-Akt. = 1 St. — **Vom Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %, ist erfüllt); dann 6 % Div., vom übrigen 6 % Tant. an Vorst.; 4 % an A.-R., Rest Super-Div.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke . . . . .	} 3 573 402	} 4 200 497	} 4 158 958	} 2 897 848	} 123 500	} 123 500
Gebäude . . . . .						
Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .						
Werkzeug, Betriebs- u. Geschäftsinventar . . . . .						
Beteiligungen . . . . .	1 801	53 100	43 850	45 717	25 000	25 000
Umlaufvermögen:						
Warenbestände:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	} 542 177	} 2 022 735	} 1 314 720	} 1 339 094	} 1 255 867	} 566 764
Halbfertige Erzeugnisse . . . . .						
Fertige Erzeugnisse . . . . .						
Hypotheken . . . . .						31 792
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .	424 041	1 515 855	1 461 358	1 196 911	325 435	212 919
Wechsel . . . . .	71 800	25 237	100 100	46 724	27 921	24 207
Checks . . . . .						566
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben . . . . .	1 263	16 412	5 336	312	144	1 565
Andere Bankguthaben . . . . .	1 072	64 137	174 484	8 218	6 006	41 610
Kursierungstratten . . . . .						263 412
Verlust . . . . .	—	380 000	15 290	—	—	—
Summa	4 615 556	8 277 973	7 274 096	5 534 824	2 960 071	2 653 522